

LagoMont



LagoMont ist eine industriell komplett vorgefertigte Gipskarton-Massivbauplatte mit einem integrierten vollflächigen Hochleistungs-Kupferrohrmodul. Trockenbauübliche Montage durch Verschrauben auf der Unterkonstruktion. Im Massivbau werden die Elemente auf den (Roh-)wänden verschraubt.

Das fertige Wand/Deckenkühl- und Heizelement Lago Mont besteht aus einer Gipskartonplatte nach DIN EN 520 mit CNC-gefrästen Rohrführungen und integrierten Kupferrohrschlangen DN 10 mm, die mit einem dünnen Kupferblech im Wellenlötverfahren miteinander verbunden sind.

LIEFERBARE MODULTYPEN:

	Modulfläche	Maße
LagoMont Ausführung: 20 mm	1,57 m ²	2500x625 mm
LagoMont Ausführung: 12,5 mm	0,80 m ²	2500x625 mm

HEIZLEISTUNG

HEIZLEISTUNG JE ELEMENT

ÜT K	40	35	30	25	20	15	10
WATT/ELEMENT	496	434	372	310	248	186	124

KÜHLLEISTUNG

KÜHLLEISTUNG JE ELEMENT

UT K	- 4	- 5	- 6	- 7	- 8	- 9	- 10
WATT/ELEMENT	50	66	83	99	115	132	148

ÜBERTEMPERATUR ÜT(HEIZEN) UND UT (KÜHLEN):

$$\text{ÜT} = \frac{\text{Vorlauftemperatur} + \text{Rücklauftemperatur}}{2} - \text{Raumtemperatur}$$

$$35 \text{ K} = \frac{60^\circ\text{C} + 50^\circ\text{C}}{2} - 20^\circ\text{C}$$

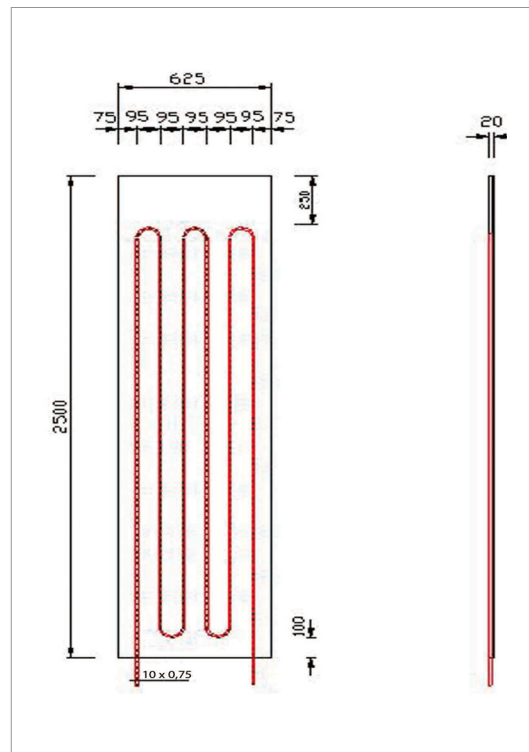
Beispiel ÜT:

$$- 8 \text{ K} = \frac{22^\circ\text{C} + 18^\circ\text{C}}{2} - 28^\circ\text{C}$$

Beispiel UT:

MASSZEICHNUNG LAGOMONT

Bei der Befestigung von LagoMont an Unterkonstruktionen durch Anschrauben ist die Rohrführung zu beachten. Zwischen den Rohren kann ebenfalls geschraubt werden, wobei die Rohrbögen zu berücksichtigen sind.



VERARBEITUNG

Einbindung in den Heizwasserkreislauf am Vor-/ Rücklaufanschluß Cu 10x0,75 unten.

Max. 4 Elemente werden in Reihe geschaltet oder mit einer Tichelmannschleife parallel geschaltet. Die Komplettierung der Wandflächen erfolgt mit handelsüblichen Gipsplatten und/oder Spachtelputz. Der große Vorteil gegenüber Fußbodenheizungen und anderen Nasssystemen: Das zeitaufwändige Funktionsheizen entfällt komplett; nach Trocknung des Spachtels können LagoMont – Elemente sofort voll beheizt werden!

Die Systementlüftung erfolgt über den Heizkreisverteiler. Bei der Erstbefüllung ist ein Lufteinschluss zu vermeiden. An den Modulen können keine Entlüfter angebracht werden.

REGELUNG

Vorzugsweise werden die Elemente in Reihe oder parallel geschaltet und über einen Heizkreisverteiler mit thermischen Stellantrieben und elektrischen Raumthermostaten angefahren. Eine Regelung mit einem Thermostatventil und Unterputzbox ist ebenfalls möglich.